

## PRESSEMELDUNG

### Von der Kunst, Kunst zu lagern

Michael Zink über die Herausforderungen Kulturgüter fachgerecht zu lagern, um sie auch für nachfolgende Generationen zu bewahren.

**München, 04. Oktober 2010.** Michael Zink von k3-artservices schildert in seinem Vortrag am Dienstag, 06. September um 14:00 Uhr die Herausforderungen, die es bei der Lagerung von Kunst- und Wertgegenständen zu beachten gilt und erläutert welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine nachhaltige Lagerung zu gewährleisten. Insbesondere die Passivhaustechnologie schafft interessante Möglichkeiten großräumige und architektonisch anspruchsvolle Lagerflächen zu errichten und diese wirtschaftlich betreiben zu können. Darüber hinaus können mit einem Kunstdepot im Passivhausstandard ideale klimatische Bedingungen, auch für unterschiedliche Materialien, geschaffen werden.

Die umfassenden Sammlungen von Kunst- und Kulturgütern stellen das geistige Erbe unserer Gesellschaft sowie unsere kulturelle Identität dar. Deshalb ist es unsere Aufgaben, diese Güter zu schützen und zu erhalten. Schlechte klimatische Bedingungen in herkömmlichen Lagerhallen können unter Umständen die gelagerten Gegenstände beschädigen – im schlechtesten Fall bedeutet dies einen nicht unerheblichen Wertverlust oder gar die Zerstörung der Werke. Auch steigende Energie- und Bewirtschaftungskosten von Gebäuden stellen eine zusätzliche Hürde dar.

Dabei spielt bei der Entwicklung und Planung neben der äußeren Hülle eines Lagergebäudes auch die innere Ausstattung und Aufteilung eine wesentliche Rolle für die spätere Nutzung und Bewirtschaftung. Die eingelagerten Gegenstände müssen gut zugänglich sein und im optimalen Fall konservatorische und wissenschaftliche Tätigkeiten vor Ort zulassen, so dass die Objekte nicht unnötigen Transportrisiken ausgesetzt sind.

„Es sind natürlich vor allem Kommunen und Museen, die nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen für ihre Sammlungen nachfragen“, so Zink. „Doch zunehmend erreichen uns auch Anfragen von Stiftungen, Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die adäquate Flächen in unterschiedlichen Größenordnungen suchen.“

Der Vortrag mit dem Titel „Passivhauslager – von der Kunst, Kunst zu lagern“ findet statt am Dienstag, 05.10.2010 um 14:00 Uhr am Stand der Firma Südhausbau, Halle C1, Stand 222.